



DAMIT FLIEGEN SICHER BLEIBT

ver.di Portal für Flughafenbeschäftigte und Passagiere

Schluss mit der AHS-Verantwortungslosigkeit!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir informierten euch, dass wir AHS Anfang Juli schriftlich aufforderten, unserer Tarifeinigung von Anfang des Jahres nachzukommen und die Tarifverträge zu unterschreiben. Denn noch immer zahlt AHS nicht die mit uns am Verhandlungstisch neu verhandelten Löhne.

Wieso haben wir uns das bei der AHS eingefordert?

Nicht nur die AHS kämpfte, sondern auch wir Beschäftigte kämpfen ums finanzielle Überleben. Die mickrigen AHS Stundenlöhne, die fehlende Aufstockung zum Kurzarbeitergeld und das bisherige AHS-Arbeitszeitsystem führen dazu, dass viele von uns aktuell mit nicht existenzsichernden Einkommen konfrontiert sind. Das verantwortungslose System AHS schlägt in dieser Krise mit voller Wucht bei uns Beschäftigten zu. Das haben wir der AHS klar und deutlich in unserem Schreiben mitgeteilt.

Wieso haben wir die AHS im Juli angeschrieben?

Mitten in der Hochphase von Corona teilte AHS ver.di mit, dass sie dem Tarifiergebnis vorerst nicht nachkommen werden, da die wirtschaftliche Lage, die durch Corona verursacht wurde, für die AHS existenzbedrohend ist. Diese Aussage wurde seitens ver.di zur Kenntnis genommen, jedoch nicht gemeinsam vereinbart, denn ein Beschluss von uns als Tarifkommission lag und liegt dazu nicht vor.

Anschließend folgten Verhandlungen mit den Betriebsräten zur Kurzarbeit. Eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes durch die AHS blieb aus, trotz öffentlicher Eigentümerstruktur. Denn hinter der AHS stehen öffentliche Flughäfen, die wiederum in der Hand von Kommunen, Bundesländern und/oder des Bundes liegen. Im weiteren Verlauf bekam die AHS dann finanzielle Unterstützung, um ihr Geschäft fortzusetzen.

Nach und nach kommt der Luftverkehr nun wieder zurück, auch wenn die Zahlen noch nicht wieder so gut sind, wie in den vergangenen Jahren. Wir hatten Verständnis, dass die AHS die Löhne nicht zu Beginn der Corona-Krise, wie mit uns vereinbart, erhöhen konnte. Wir haben jedoch kein Verständnis dafür, dass die AHS noch immer nicht ihrer Verantwortung nachkommt und sich verwehrt, die Tarifverträge unterschreibt.

Was hat AHS uns auf unseren Brief geantwortet?

Kurz und knapp: AHS will unserer Einigung aktuell nicht nachkommen und will sich bei uns melden, wenn sie einen Raum für die Umsetzung unseres Ergebnisses erkennen. Als wäre das nicht schon genug, lässt es sich die AHS nicht nehmen auch von der Verhinderung von Absenkungstarifverträgen zu sprechen. Welche Löhne möchte die AHS denn noch absenken? Es gibt überhaupt keinen Spielraum für Lohnabsenkungen bei der AHS.

Wie gehen wir damit um?

Diese Antwort und dieses verantwortungslose Verhalten werden wir als Tarifkommission nicht hinnehmen. Wir haben ein Recht darauf anständig für unsere Arbeit bezahlt zu werden und lassen uns nicht auf Jahre verträsten. Unser Tarifiergebnis haben wir uns mit unserer Arbeit der letzten Jahre verdient! In den nächsten Wochen werden wir daher alle Möglichkeiten diskutieren, wie wir zu unserem Tarifabschluss kommen. Wir zählen auf euch, lasst uns weiterhin an einem Strang ziehen und jetzt nicht aufgeben! Unser Zusammenhalt ist unsere Stärke!

Eure Tarifkommission AHS DUS & CGN

